

# Aus dem Staate Nebraska!

## Aus Columbus, Neb.

Letzen Freitag morgen starb Frau Cito Andat in ihrem Heim, 5 Meilen südwestlich von hier. Pflüchlich und unermüdet an ihren Beruf, sie wurde am Sonntag Morgen von der deutschen protestantischen Kirche aus beerdigt.  
Der Columbus Männerchor hielt am Weihnachtsabend, wie alljährlich, sein Weihnachtsfest ab.  
Sonntag nacht starb hier Edward Woffe im Alter von 84 Jahren, nach einem längeren Leiden.  
Der Roten Kreuz Gesellschaft von Platte County haben sich bereits 4,

**Kostet weniger und heilt die Erkältung**  
**CASCARA QUININE**  
Es enthält Antifolien, welche für 20 Jahre in der Pharmazie als Mittel bei Erkältung, Grippe, Keuchhusten, Bronchitis, Influenza, Typhus, Malaria, Cholera, Dysenterie, Ruhr, Typhoid, Scharlach, Diphtherie, Keuchhusten, Pertussis, etc. In allen Apotheken.

### LERNT PIANO SPIELEN in 36 Lektionen

Karlsruhe des Sherwood Music School Conservatory, Omaha Vertreterin:  
**MISS HELEN MACKIN**  
Studio Zimmer 19 Wellington Blod. 1511 1/2 Dodge Str.  
Tel. Douglas 9528.  
Unterrichtsgeld mäßig.

**William Sternberg**  
Deutscher Advokat  
Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.  
Tel. Douglas 982. Omaha, Neb.

**Das Beste im Haushalt.**  
Ergänzen Sie Ihre Speisekarte um **CRIBBEYM** bei den Mahlzeiten.  
Das Beste im Haushalt. Ergänzende Speisekarte um CRIBBEYM bei den Mahlzeiten. Ergänzende Speisekarte um CRIBBEYM bei den Mahlzeiten.

## RUTH FLYNN

**Klavier- und Gesangslehrerin**  
Absolvierte im Jahre 1911 das Chicagoer Musical College mit höchstem Ehren und erhielt goldene Auszeichnungsmedaillen.  
Zimmer 14  
Baldridge Blod.  
20. und Farnam

Für erschöpfte Arbeit und Verdünnung schütz Ihre Kleider zu **IMPERIAL**  
Dye & Cleaning Works  
An angemessenen Preisen zahlen wir das Beste für einen Kleider.  
Geo. F. Kraus, Besitzer.  
1016 Ninon Straße,  
Tel. Tyler 1022 Omaha, Neb.

## Dr. E. Kolovitchiner

Chef 209 Kanaz Gebäude, 15. und Cornery Straße.  
Organist beim Opera House.  
Telephon Douglas 1438.  
Wohnung 2401 1/2 E. 15. Straße,  
Telephon Douglas 3985.  
Sprechstunden:  
10 bis 12 Uhr Vormittag, 3 bis 6 Uhr Nachmittag.  
Omaha, Nebraska.

# Beiträge zur Unterstützung einer deutschen Frau!

Sieht unsern letzten Bericht am 21. Dezember, 1917, sind für den Fonds der zur Unterbringung der Frau Ida M. Appell in ein Altkrankenheim dienend, noch nachfolgende Gelder eingelaufen:  
F. J. Grief, Sutton, Neb. . . \$ 2.00  
Rosanna Hoshod, Omaha . . . 1.00  
Aug. Wiese, West Point . . . 1.00  
W. Thengels, West Point . . . 1.00  
Frau Fritz Wachler . . . . . 2.50  
Frau Wm. Wachler, Sr. . . . . 2.50  
John E. Van, Wiener, Neb. . . 1.00  
Frau Heye Aden, Humboldt . . 2.00  
Henry Treunte, Arapahoe . . 1.00  
Nicholas Ritz, Calhoun . . . 1.00  
Frau E. Schneider, Omaha . . 1.00  
J. S. Ungenannt, Calaway . . 1.00  
**\$17.00**

Wie wir schon letzte Woche berichteten, wurde Frau Appell bereits in das St. Joseph's Altkrankenheim in West Point, Neb., untergebracht und sieht jetzt einem ruhigen Lebensabend entgegen. Weitere Beiträge werden wie zuvor von Frau Mary Corrad, 1951 St. Mary's Ave., Omaha, Neb., und der Omaha Tribune, 1311 Howard Straße, entgegen genommen. Ueber alle Beiträge wird quittiert.

## Die Verlegung des Anti-Trade Gesetzes angefocht.

Lincoln, Neb., 1. Jan.—Generalstaatsanwalt Willis G. Reed erhob gestern Anklage gegen die Engros-Händler Granger & Stacy, wegen angeblicher ungesetzlicher Kombination, um die Einfuhr und Produktion in Lancaster County und dem Staate zu kontrollieren. Die Anklageschrift nannte Granger Bros. Co., Stacy Bros. Fruit Co., Jof. Granger, George Wurt, Edwin T. Scott, Arthur P. Stacy, Harold P. Stacy und Clinton P. Stacy.

## Pionier Schuhhändler gestorben.

Fremont, Neb., 1. Jan.—Peter H. Peterson, ein Pionier und einer der ersten Schuhhändler dieses Landes, starb gestern hier im Alter von 80 Jahren. Er kam in 1865 nach Amerika und ließ sich in 1871 auf einer Farm, 10 Meilen von hier, nieder. Später eröfnete er hier einen Schuhladen und Reparaturwerkstätte.

Die Fabrikation von Friedensbedingungen mag ja recht unterhaltend sein, aber wir glauben nicht, daß sie auf die Dauer lohnend ist.

## Spart die Hälfte an Gummireifen!

Bringt Ihre alten, gebrauchsfähigen Auto-Gummireifen nach der **GUARANTEE TIRE & VULCANIZING CO.**  
1109 Douglas Str., Omaha, Neb.  
Wir vulkanisieren und erneuern alle Gummiräder, machen die alten neu. Gummireifen sind von 10 bis 30 Cent billiger als neue. Wir haben die besten Materialien und Methoden. Unsere Arbeiter sind erfahren und geschult. Wir garantieren die Arbeit für sechs Monate. Ihre alten Gummireifen werden Ihnen noch sechs Monate gute Fahrt geben. Wir vulkanisieren auch Ihre alten Gummireifen und machen sie neu. Wir vulkanisieren auch Ihre alten Gummireifen und machen sie neu.

## BURGESS-NASH COMPANY

„Jedermanns Laden“  
Frische Mehlwaren, Kuchen, Gebäck, etc.  
1007 Douglas Str., Omaha, Neb.  
Tel. Douglas 1010

## Unser jährlicher Mid-Winter Weißwaren-Verkauf

Beginnt Mittwoch, den 2. Januar  
Vorbereitungen in der gewohnten Art sind gemacht worden, um dieses Ereignis zu einer der größten Werte gehörenden Gelegenheiten zu machen, wie niemals bei ähnlicher Gelegenheit offeriert wurde. Es ist dies das reichhaltigste und wertvollste und die Ausweitung der Waren von unseren eigenen Abteilungen, die für die Bedürfnisse des Massen dieser Art sorgen, einschließlich:  
Garnituren, Kissen, Bettdecken, etc.  
Die Preise sind in jeder Hinsicht außerordentlich niedrig. Beachten Sie die Auswahl und den Preiswert für die Kaufkraft.  
**BURGESS-NASH COMPANY**  
„Jedermanns Laden“

# Die Welt kam als Berufstätiger.

Die neue amerikanische Bundesbehörde für Berufs-Ausbildung wird vielleicht noch nicht in dem Maße gewürdigt, wie sie es verdient; ja wahrscheinlich wissen viele kaum etwas mehr von ihr, als eine knappe Ankündigung in den Zeitungen. Spätestens, daß eine solche Behörde geschaffen worden ist. Und doch mag sie noch ein wichtiger sozialer Faktor werden.  
Im Februar 1917 erst ist sie durch einen Kongress-Erlass, bekannt als das Smith-Hughes'sche Gesetz, in's Leben gerufen worden, für strebsame junge Männer, welche, nicht zufrieden damit, als bloße technische Arbeiter im engeren Sinne tätig zu sein, auch das Verlangen haben, das Verständnis des betreffenden Berufes als selbstständiges Geschäft zu betreiben, und z. B. wenn ihnen eine große Bestellung angeboten wird, im Augenblick sagen können, was sie für die Ausführung der Arbeit zuzubereiten haben. Dergleichen mag ohne besondere Ausbildung eine Sache langer Erfahrung sein; die neue Einrichtung soll Gelegenheit bieten, sich schneller auch in die geschäftliche Leitung einzuarbeiten, wodurch die Dienste der Leute, selbst in vorläufig abhängiger Stellung, viel wertvoller werden mögen. Mit anderen Worten, das Handwerks-Meisterstum im alten begreiflichen Sinne—lange unterschätzt gewesen—soll wieder mehr zu Ehren gebracht werden, zum besten aller, welche den ersten Willen haben, die Gelegenheit auszunutzen, gute Handwerks-Arbeiter und Geschäftsleute zugleich zu werden. Dies ist das amtliche Ziel der obigen Gründung.

Noch ist die Ausführung dieser Gedanken in der Kindheit. Die Bundesbehörde für Berufs-Ausbildung plant aber, in jeder wichtigen Stadt der Ver. Staaten Schulen zu errichten, welche z. B. Elektriker, Drucker, Flumme, Landbau - Handige usw. in jeder Hinsicht für das Erzielen, was sie sein wollen. Sie ist zunächst für junge Leute berechnet; aber auch ältere können mitmachen, wenn sie noch nicht zu alt sind, zu lernen und weiterzuleben; und nicht wenige dürften davon Gebrauch machen. Die Unterrichts-Stunden werden in allen Fällen so eingerichtet, daß die Zöglinge ihre bisherige Arbeit ebenfalls ausfüllen in der Lage sind, während sie zugleich sich für kommenden Fortschritt weiterbilden. Auf dieser Bahn sind offenbar auch alle Vertiefungen der Arbeitszeit förderlich.

Eelbstverständlich werden der Behörde auch Geldmittel zur Verfügung gestellt. Aber für jeden Dollar, welcher ausbezahlt wird, hat der betreffende Einzelmann einen weiteren Dollar beizugeben. So erhält der großartige Plan eine gute Unterlage. Es liegt in der Natur der Sache, daß man überall, wo es möglich ist, die bestehenden öffentlichen Schulen für solche Berufs-Erziehungs-Klassen benutzt. Die Arbeit in jedem einzelnen Staate, welcher von dieser Einrichtung Gebrauch machen will—und es wird wohl keiner lange zögern—ist zunächst unter die Leitung einer staatlichen Behörde gestellt; aber alle Pläne derselben müssen von der Washingtoner Behörde gutgeheißen werden, welche auch eine Anzahl Inspektoren beramschiet, um ein wachsameres Auge über die Verwendung der Gelder zu halten.

## Zweifel.

Zweifel ist ein überflüssiges Wort. Nie war Ablärer noch schlimmerer. Zweifel banet selten aus. Nie mit starker Säul ein Haus. Zweifel immer hat zu messen. Wahnet immer was vergesset. Niemand und schiedet früh und spät. Häuft vergebens viel Gerat. Zweifelts Grund ist nirgends fest. Wird mich nicht der Zweifel lassen. Ich nicht lassen. Ein Vertrauen. Wird' ich nie in Großes bauen Als des kleinsten Vogels Nest.  
—Abonniert auf diese Zeitung.

## Marktblauberichte

Omaha, Neb., 31. Dez. 1917.  
Weintraube, beste langhaute, andere frucht.  
Prima lokale große Weizen 10.00—11.25.  
Gute bis beste Weizen 11.50—12.50.  
Brotweizen beste 9.50.  
Gemeinliche Weizen 7.00—9.50.  
Gute bis beste Weizen 12.00—14.00.  
Winterweizen 10.50—12.00.  
Gute bis beste Weizen 10.00—11.25.  
Winterweizen beste 8.75—10.00.  
Gemeinliche Weizen 6.50—8.50.

## Wir bringen Ihnen Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel dar Und wünschen Ihnen im Neuen Jahre Ein volles Maß von Prosperität!

**HARRY F. PIERCE, "Hired Man"**  
für die  
**Pierce Shoe Company**  
Unabhängig von allen Schuh-Trufts  
**COUNCIL BLUFFS, IOWA**

## Die Flußerhosen.

In der Mitte des 16. Jahrhunderts wurden in Deutschland die sogenannten niederländischen Flußerhosen Mode. Zu diesen weiten, durchbrochenen Streifenhosen, die von einem in Italien geborenen, andernorts für die Futur geolten wurden, waren nicht weniger als 90 Meter Stoff nötig. Anfangs trug man sie von Tuch; als sie aber noch weiter ausgedehnt getragen wurden, machte man sie ganz aus Seide. Eine solche Hose kostete ein Vermögen, und bald regnete es Gesetze und Verordnungen gegen diesen Unfug. Als alles nichts half, ließen die Fürsten das schärfste Gesetz gegen den „Hosenteufel“ aufsetzen.  
Kurfürst Joachim II. von Brandenburg ließ einst im Dom zu Berlin einem jungen Edelmann die Flußerhose „abfagen“, so daß er unter dem Hallo des Volkes im Hemde flüchten mußte. Als einige Tage später ein paar Modestereichen in ihren Flußerhosen und Borkitt einer Luftkappe in Berlin umhergingen, ließ sie der Kurfürst zur Strafe ins Korkenzieherhaus setzen und ließ die Kapelle dabei den ganzen Tag spielen. Anderswo, besonders in den reichen freien Reichstädten, wie Nürnberg und Augsburg, erhielt sich die diese fürchterliche Mode bis zu Anfang des 17. Jahrhunderts, als Verbot dafür, daß die Tyrannen selbst der verrücktesten Mode nach Modeleben zu Affen der Schöpfung macht.

## Oelen, Heizer, Furnaces und Dampfkessel

Omaha Stove Repair Works 1206-8 Douglas Phone Tyler 20

## Hulse & Riepen

Deutsche Leichenbestatter  
701 Süd. 16. Straße  
Tel. Dougl. 1226. Omaha.

## Chicago Marktbericht.

Chicago, Ill., 31. Dez. 1917  
Rindvieh—Zufuhr 11,000; 10—15 höher.  
Schweine—Zufuhr 20,000; meistens 15—20 niedriger.  
Durchschnittspreis 16.60—16.90.  
Schaaf—Zufuhr 9,000; stark. Vorrat, 15—25 höher.  
Süßkartoffel Preis 17.00.